

ARBEITSMATERIAL

Finanzplan erstellen

Arbeitsblatt und Checkliste — fünf Bausteine bis zur bankfähigen Prognose

Begleitmaterial zum Fachartikel

businesswisser.de/finanzplan-erstellen-decken-die-einnahmen-die-kosten/

1. DIE FÜNF BAUSTEINE

Ein Gründer-Finanzplan ist das Zahlenwerk im Businessplan — kein privater Haushaltsplan. Prüfen Sie, ob alle fünf Bausteine vorhanden und miteinander verknüpft sind.

- ☐ Umsatz- und Kostenplan (Erlöse, Fixkosten, variable Kosten, Unternehmerlohn)
- ☐ Investitionsplan (einmalige Aufbaukosten mit Zeitraum und Finanzierungsquelle)
- ☐ Liquiditätsplan (Ein- und Auszahlungen Monat für Monat, Zahlungsmittelbestand)
- ☐ Kapitalbedarf und Finanzierungsplan (Eigenkapital, Fremdkapital, Förderung)
- ☐ Rentabilitätsvorschau (Periodenergebnis, wann Gewinn realistisch wird)

HINWEIS

Die Teile müssen dieselben Annahmen teilen. Isoliert „schön gerechnete“ Blätter fallen Bank und Förderstelle sofort auf.

2. ANNAHMEN-CHECK

Dokumentieren Sie zu jeder Kennzahl Quelle oder Schätzlogik.

- ☐ Preise aus Kalkulation und Preisstrategie abgeleitet
- ☐ Mengen aus Zielgruppe und Vertriebskapazität — nicht aus Wunschdenken
- ☐ Konservative Variante neben dem Basisszenario vorhanden
- ☐ Fixe und variable Kosten getrennt
- ☐ Unternehmerlohn, Steuervorauszahlungen und Rücklagen enthalten
- ☐ Zahlungsziele und Vorlaufzeiten in der Liquidität berücksichtigt
- ☐ Tilgung / Zinsen aus Kredit oder Förderung in denselben Monatsspalten wie Betriebskosten

Annahme	Wert	Quelle / Logik
Preis / Stück		
Menge Monat 1–12		
Fixkosten / Monat		
Variable Kostenquote		
Liquiditätspuffer		

3. LIQUIDITÄT — MONATSSTRUKTUR (JAHR 1)

Nutzen Sie die Spalten als Vorlage in Excel oder im Tool. Tragen Sie Ist- oder Planwerte ein.

Monat	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo Monat	Bestand Ende
1				
2				
3				
4				
5				
6				
...				
12				

- ☐ Mindestens 12 Monate monatlich geplant
- ☐ Kritische Engpass-Monate markiert
- ☐ Puffer für Verzögerungen / Umsatzrückgang definiert

TIPP

Fragen Sie sich: Reichen die Mittel — oder wird Finanzierung nötig, bevor Umsätze greifen?

4. FEHLER-CHECKLISTE VOR BANK / FÖRDERSTELLE

- ☐ Keine zu optimistische Umsatzplanung ohne Marktbezug
- ☐ Unternehmerlohn und private Lebenshaltung nicht unterschätzt
- ☐ Liquidität nicht mit Gewinn verwechselt
- ☐ Investitionen nicht vergessen oder als laufende Kosten versteckt
- ☐ Puffer für Verzögerungen vorhanden
- ☐ Textteil des Businessplans und Zahlen widersprechen sich nicht
- ☐ Mindestens ein konservatives Szenario mitgedacht
- ☐ Finanzierung ohne fehlende Tilgung in den Auszahlungen

5. VORLAGE, TOOL, NÄCHSTER SCHRITT

- ☐ Excel-/Vorlage: Formeln und Querverweise geprüft
- ☐ Oder geführtes Tool: Textteil und Finanzteil verknüpft
- ☐ Businessplantool als strukturierter Weg: app.businesswisser.de (Einstieg über businesswisser.de/businessplantool/)

HINWEIS

Die Checkliste ersetzt weder Excel noch ein Tool — sie hilft beim Abhaken, bevor Sie den Plan einreichen.

Diese Checkliste fasst die Methodik aus dem Fachartikel zusammen. Sie ersetzt keine individuelle Beratung und keinen fertigen, bankfähigen Finanzplan.